



Reichenbachstrasse 6, 6A

schützenswert

K

Quartier	Enge-Felsenau
Baujahr	1914
Architekten	Friedrich Leder, Baumeister, Bern
Bauherrschaft	Friedrich Leder, Baumeister, Bern
Parzellen-Nr.	1289

Baugeschichtliche Daten

2013 diverse kleinere An- und Umbauten
Sanierung Gartenstützmauer

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Wohnhaus von 1914

Villenartiges, anfänglich als Einfamilienhaus geplantes Wohnhaus, das der Baumeister Friedrich Leder 1914 in eigener Regie errichtete. Der Bau ersetzte das frühere Landhaus Belmont. Die Fassaden des weiss getünchten Putzbaus werden von Kunststeinelementen gegliedert und weisen allesamt Vorbauten auf, die grösstenteils nachträglich verändert wurden. Original ist nur noch das polygonale Verandenzimmer an der Westseite. Dem nordseitigen Portalvorbau erwächst ein jüngerer Treppenturm, in dem eine Lukarne aufgegangen ist. An der Ostfassade, die terrainbedingt um ein Geschoss höher in Erscheinung tritt, zeigen sich die Veranden, Erker, Balkone und Terrassen als eigentliches Konglomerat verschachtelter Teilvolumina. Das Haus verfügt über ein lukarnenbesetztes Knickwalmdach und ist stilistisch dem sogenannten Berner Landhausstil verpflichtet, einer im 1. Drittel des 20. Jahrhunderts beliebten, sich an spätbarocken Bernischen Campagnen orientierenden Heimatstilvariante. Das Erdgeschoss zeichnet sich aus durch bogenförmige Fenster- und Türstürze. Die Fassaden werden gerahmt durch genutete Ecklisenen und gut profilierte Gesimse. Der Zugang zum Haus wird markiert durch ein von manierierten Pfosten begleitetes Tor, das in einer Achse liegt mit dem qualitätvollen, von toskanischen Säulen flankierten Portal mit originaler Haustür. Ostseitig ist ein Garten vorgelagert mit säulengestütztem Pavillon (Nr. 6A).
HP.R. 1995 / wf 2015

